



EAK
EVANGELISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG
UND FRIEDEN

PROTESTANT ASSOCIATION
FOR CONSCIENTIOUS OBJECTION AND PEACE

EAK
Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 31 Januar, 2012

Liebe EAK-Mitglieder, liebe interessierte Leserinnen und Leser,

Die EAK hat im vergangenen Jahr viel Energie und Zeit darauf verwendet ihr neues Profil herauszuarbeiten. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nun kommt es darauf an, dass wir diese „neue EAK“ mit Leben füllen.

Ich freue mich sehr, dass wir uns im Jahr 2012 beim Studientag der EAK mit einem der wichtigsten Themen, der Friedensarbeit, beschäftigen werden: mit der Schutzverantwortung bzw. der responsibility to protect (R2P). Diesen Studientag möchte ich über den Kreis der EAK Mitglieder bewerben und mit renommierten Referenten attraktiv gestalten. Zudem möchte ich mit Ihnen zusammen auch an ein bis zwei Publikationen zum Thema evangelische Friedens- und Gewissensbildung arbeiten. Ich wünsche Ihnen alle ein gesegnetes Jahr 2012!

Herzlich,
Christian Griebenow

GESCHÄFTSSTELLE

Am 1. Januar kommt es zu folgenden personellen Veränderungen:

Stefanie Schmitt und Andrea Steffens verlassen die Geschäftsstelle.

Anette Bickel wird die Assistenzstelle im Sekretariat besetzen. Jan-Thilo Klimisch nimmt seine Tätigkeit als neuer Referent der AGDF für internationale Freiwilligendienste auf.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

Mut für Menschenwürde

ist das **Motto der Ökumenischen Friedensdekade** vom 11.-21.11.2012. Gesucht wird aktuell zudem ein **Motiv**.

www.friedensdekade.de

Ohne Klimagerechtigkeit kein Frieden Jahrestagung am 3./4.2.12, Mannheim

Plädoyer für eine ökumenische Zukunft
In Kingston ging es nicht nur um „Erntedank“, sondern auch um neue „Aussaat“. Die 1000 Delegierten in Kingston hatten schon die Vollversammlung des ÖRK, die im Okt./Nov 2013 in Busan/Korea stattfinden wird, im Blick.

Dort soll ein bereits vorliegender „Ökumenischer Aufruf zum gerechten Frieden“ verabschiedet werden.

Infos: <http://www.plaedoyer-ecu.de/pdf/jahrestagung%202012.pdf>

Einladung zur Schreibwerkstatt

Das Gesprächsforum Ökumenische Friedensdekade lädt zu einer Schreibwerkstatt vom **17. bis 19. Februar** in die Zukunftswerkstatt Ökumene in **Warburg-Germete** ein. Unter dem Motto der Friedensdekade 2012 „Mutig für Menschenwürde“ sollen Texte und Gebete verfasst werden.

Anmeldung und Auskunft bei: Pfr. Stephan Hünninger, Laurentiuskonvent
Laufdorf, Tel. 06445 /302000

Infos: <http://www.friedensdekade.de/News-Anzeige.151+M507c489479f.0.html>

POLITISCHE AKTIONEN

Nahrungsmittelspekulation: Deutsche Bank will Dokumentarfilm zensieren

Die Deutsche Bank will einem Film des "Zentrums für Politische Schönheit" verbieten und hat angekündigt, mit juristischen Mitteln gegen den Film über Nahrungsmittelspekulation vorzugehen. In dem Film hatte der Pressesprecher der Deutschen Bank, Frank Hartmann, auf die Nachfrage, ob seine Argumentation nicht auf die zynische Auffassung hinauslaufe, dass die Menschen in Afrika an ihrem Hunger selbst schuld seien geantwortet: "Natürlich sind die selbst schuld!"

Jetzt die Filme kopiere, über die sozialen Netzwerke teilen und auf eigenen Homepages einstellen!

Pressemitteilung dazu:

<https://www.dfg-vk.de/aktuelles/informationen-der-friedensbewegung/2011/722>

Direkt zum Film

<http://www.youtube.com/watch?v=rQ7cXnsCh0E>

Bürger gegen die Waffenlobby

Petition unterzeichnen!!

An Kanzlerin Merkel und den Bundessicherheitsrat:

Bitte verbieten Sie den Verkauf von Waffen nach Saudi-Arabien und führen Sie ein transparentes, öffentliches Aufsichtsverfahren für Waffenexporte ein. Stellen Sie sicher, dass Deutschland nicht den Interessen der Waffenlobby nachgibt und zum Mittäter von Menschenrechtsverstößen im Ausland wird. Geheime Waffengeschäfte beschädigen die deutsche Demokratie, unsere Werte und unseren internationalen Ruf.

Infos:

http://www.avaaz.org/de/stoppt_den_panzerdeal/?v

TAGUNGEN UND KONGRESSE

Lateinamerikanische Visionen von Frieden und Gerechtigkeit

Strategien gegen Gewalt und Ohnmacht
Akademie Boll, 24.-26.2.12

Widersprüchliche Meldungen kommen aus Lateinamerika. Einerseits Menschenrechtsverletzungen, Armut und Vertreibung, andererseits neue soziale Bewegungen und Aufbrüche. Wir fragen: was hat die ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt in Lateinamerika bewirkt? Welche Perspektiven ergeben sich für die internationale Solidaritätsarbeit?

Infos: <http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=640512>

Kriege für „unseren Wohlstand“

Rohstoffe, Kriege und die Aufrechterhaltung des Kapitalismus

3./4.2.12, ESG Bonn

Blutige Handys aus dem Kongo, schmutzige Schokolade von der Elfenbeinküste, Krieg um Öl in Libyen. Das Thema Rohstoffsicherung ist – schon lange – hoch aktuell. Darum lautet der Titel der nächsten Tagung des Processus Confessionis: Kriege für "unseren" Wohlstand.

Infos: http://www.esg-bonn.de/cms/fileadmin/user_upload/esg/ESG-Programm_WS11_12.pdf

Seite 28

Training in Gewaltfreiheit

Studientag des Instituts für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung

Am 28. April 2012 werden wir zusammen mit dem Archiv Aktiv in Hamburg unseren nächsten Studientag durchführen. Er steht unter dem Thema „Training in Gewaltfreiheit“. Dabei wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, ob sich in den letzten Jahrzehnten eine Entpolitisierung der Gewaltfreiheit bzw. der Trainings entwickelt hat. Bei einem Austausch verschiedener Generationen von TrainerInnen geht es um die Diskussion eines fundierten Verständnisses von Gewaltfreiheit.

Infos: www.ifgk.de

10 Jahre Münchner Friedenskonferenz - Für eine Welt ohne Krieg!

28.1. - 5.2. 2012, München

Seit 2003 stellen wir alljährlich auf der „Internationalen Münchner Friedenskonferenz“ Alternativen zu militärischer Gewalt vor. Wir protestieren gegen die militär-gestützte „Sicherheitspolitik“ der „Münchner Sicherheitskonferenz“. Konstruktive Alternativen sollen unserem Protest zu breiter Akzeptanz und schließlich zum Erfolg verhelfen.

Militäreinsätze bringen keinen Frieden

Gemessen an den Versprechungen sind alle Interventionen gescheitert! Der ausgeufene „Krieg gegen den Terror“ führt zu Staatsterror und verschlimmert vielfältig die Bedrohung der Zivilbevölkerung. Diese Erkenntnis setzt sich immer mehr durch und hat bei der Mehrheit der Bevölkerung zu einer Ablehnung der Auslandseinsätze der Bundeswehr geführt. Der Machtanspruch, eine global agierende Eingreifarmee zu unterhalten, wird von dieser Mehrheit nicht geteilt.

Eine wichtige Aufgabe der „Münchner Friedenskonferenz“ besteht darin, diesem Wunsch nach einer anderen Politik substantielle Unterstützung zu geben. Daher will der Trägerkreis Friedenskonferenz auch 2012 wieder mit friedenspolitischen Alternativen an die Öffentlichkeit treten.

Infos: www.friedenskonferenz.info

9. Strategiekonferenz 2012 der Kooperation für den Frieden

Ökonomie und Krieg

“It's the economy, stupid!”

Freitag, **10.02.2012 20.00 Uhr**

Samstag, **11.02.2012 9.00 bis 18.00 Uhr**

Infos: http://www.kooper-frieden.de/aktuell/flyer_strategie_2012.pdf



PAXX 2 - Aktionskonferenz: Peace Action Trainings - "Schulfrei für die Bundeswehr!"

2.-4. März 2012, Jugendkulturzentrum FORUM, Mannheim

Werben fürs Sterben.

In Schulen wirbt die Bundeswehr zunehmend Schülerinnen und Schüler an. Wollen wir das?

Was können wir dagegen tun? Lasst uns gemeinsam Aktionen planen!

Infos: <http://www.paxx-action.net/index.php5>

Tagung „Friedenskultur.2012 – Unsere Zukunft atomwaffenfrei“

Jetzt schon vormerken: 12. Mai 2012 in Essen

Die Tagung findet kurz vor dem NATO-Treffen in Chicago statt, bei dem die Rolle der nuklearen „Abschreckung“ im Bündnis neu zementiert werden soll. Die Friedenskoooperative wird bei der Tagung mitwirken.

Infos: <http://www.atomwaffenfrei.de/die-kampagne/friedenskultur-2012.html>

BSV-TAGUNG ZU GESCHLECHTERVERHÄLTNISSEN

Der BSV lädt zu seiner Jahrestagung ein unter der Überschrift „Vater im Krieg, Mutter in Pommerland? Geschlechterverhältnisse in Krieg und Frieden“ am 16.-18.3.2012 in Dortmund.

Will Friedensarbeit effektiv und nachhaltig sein, müssen die geschlechtsspezifischen Zusammenhänge berücksichtigt werden. Auf unserer Tagung möchten wir darüber diskutieren, wie sich die Rollen von Frauen und Männern und die jeweiligen Erwartungen an sie auf bewaffnete Konflikte und ihre Lösungsansätze auswirken und wie sie dementsprechend in Konzepten zur Prävention und Beseitigung von Kriegen und Konflikten sowie zur Friedenskonsolidierung (stärker) beachtet werden müssen.

Infos: <http://www.soziale-verteidigung.de/news/meldungen/bsv-tagung-zu-geschlechterverhaeltnissen/>

JAHRESTAGUNG DES NETZWERKS FRIEDENSSTEUER

Das Netzwerk Friedenssteuer lädt ein zur Jahrestagung am **16.-18.3.2012**.

Die Tagung beginnt am Freitagabend in **Berlin** im „Haus der Demokratie und Menschenrechte“ mit einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Ökonomie und Krieg - Rüstungsproduktion versus Zivilgesellschaft“ und Vorträgen von Vertretern der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung sowie der IG Metall.

Am Samstag/Sonntag wird die Tagung im EC Begegnungs- und Bildungszentrum in Woltersdorf fortgesetzt mit detaillierteren Diskussionen zum genannten Thema und zur Netzwerkarbeit.

Kosten: pro Person und Tag DZ 38,50 € bzw. EZ 45 € incl. Vollverpflegung.

Anmeldung: bis 24.2.12 bei Hannelore Morgenstern, Jesuitengasse 39a, 50735 Köln, hannelore.morgenstern@gmx.de

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

- IBB

„Krieg und Frieden und die Bundeswehr – ein Thema für Schulen!“

Anlass: Das (neue) Militärhistorische Museum in Dresden

Lehrerfortbildung

Dresden und (Berlin) 18.-20.2.2012, Karnevalswochenende

Infos: http://www.ibb-d.de/fileadmin/user_upload/pdf-2012/12749-MILIT.pdf

- FK Halle

„**Abenteuer Konflikt**“

(mehrmodulige Fortbildung zu gewaltfreier und konstruktiver Konfliktbearbeitung):

Modul 1 vom 26.-29.1. - Anmeldung noch bis zum 3. Januar möglich!

Infos: <http://www.friedenskreis-halle.de/arbeitsbereiche/friedensbildung/bildungsprogramm/kreative-ideen.html>

PUBLIKATIONEN

Selig sind, die Frieden bilden

epd Dokumentation 2011

Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Friedenspädagogik

Texte einer Tagung (9. Bis 11. Mai 2011)

Infos: www.epd.de

Berghof Policy Brief

„Anti-terrorism Legislation: Impediments to Conflict Transformation“

Authored by our senior researcher Dr Veronique Dudouet, the paper reviews the ambivalent impact of terrorist 'blacklisting' regimes on peace processes with non-state armed groups, and argues that when applied unwisely, they might interfere with efforts to find a political solution to asymmetric intra-state conflicts. Indeed, the political nature and inconsistent application of terrorist proscription tends to blur the distinction between legal and unlawful political activism, encourage state repression of unarmed dissidents, and fuel radicalism.

Infos: <http://www.berghof-conflictresearch.org/documents/publications/PolicyBrief02.pdf>

Landesbischof Bedford-Strohm prangert gestiegene Rüstungsausgaben an

Pressemitteilung

Als "nicht hinnehmbar" kritisierte der bayerische evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, dass die weltweiten Rüstungsausgaben auch während der Finanzkrise zwischen 2008 und 2009 um 5,9% auf 1,53 Billionen Dollar gestiegen seien. "Wir trauen dem Mittel der militärischen Gewalt immer noch mehr zu, als es leisten kann", sagte Bedford-Strohm heute in Nürnberg. Der Afghanistan-Einsatz habe gezeigt, "wie wenig militärische Gewalt wirklich in der Lage ist, Frieden zu schaffen", auch wenn ihre Anwendung in direkten Notsituationen nicht ausgeschlossen werden könne.

Infos: <http://www.bayern-evange->

www.friedensforsch.de/www/informiert/pressemitteilung-vom-6-12-2011.php

Erfolgsgeschichten aus Bremen?

Gründliche Informationen über Rüstungsindustrie und Rüstungsforschung in Bremen

Die erste Auflage von "Rüstungsstandort an der Weser - Produktion, Forschung und Perspektiven" ist gerade von der Druckerei ausgeliefert worden. Die HerausgeberInnen sind: Bremer Friedensforum, Bremische Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung, Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft, Deutsche Friedensgesellschaft (DFG-VK), Abrüstungsinitiative Bremer Kirchengemeinden, AStA der Universität Bremen.

Infos: Das Buch ist hier zu beziehen:

Eva Böller/Ernst Busche, Telefon 355816,

Hartmut Drewes, Telefon 6441470,

per E-Mail: info@bremerfriedensforum.de

oder in der Villa Ichon, beim ASTA der Uni und in den Büros der LINKEN.

Das Ende der Kriege

von William T. Hathaway

Wie Kriegsgegner in Deutschland, Amerika, Afghanistan und im Irak für den Frieden kämpfen.

ISBN 978-3-939276-04-4

188 Seiten, 14,90 EUR.

Infos: www.peacewriters.org/

Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit gewinnt Wettbewerb des Bündnis für Demokratie und Toleranz

Pressemitteilung

Anlass war die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz 2011". Das FBF bewarb sich im September diesen Jahres mit seinem Projekt: „Werte machen Kinder stark - das WIR-Projekt“.

Infos: www.fbf-nuernberg.de

Appell gegen eine neue Militärgerichtsbarkeit

der Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz e.V., Bremen

Infos: <http://www.bv-opfer-ns-militaerjus-tiz.de/uploads/Dateien/Stellungnahmen/PMBV20111216.pdf>

DOKUMENTATION DES BONNER AFGHANISTANPROTESTES

Zufrieden sind die Veranstalter mit dem Ablauf ihrer Protestdemonstration, Aktionen und Kongress gegen Petersberg II vom 3. bis 5.12.2011. „Natürlich hätte sich die Friedensbewegung mehr Beteiligung gewünscht, dafür waren wir aber auf gehaltvolle Weise präsent“, so das Resümee von Mani Stenner vom Netzwerk Friedenskooperative in Bonn. „Es ist uns erfolgreich gelungen, den Petersberg II-Gipfel kritisch zu begleiten. Und das trotz der rigorosen Sicherheitsmaßnahmen der Polizei. Damit haben wir in diesen Tagen auch das Demonstrationsrecht erfolgreich verteidigt.“

Auf der Website des Bündnisses (www.afghanistanprotest.de) ist nun eine Dokumentation der Proteste zusammengestellt worden. Diese Dokumentation beinhaltet Fotos, Audiofiles und weitere relevante Materialien zu den Protesten vom 3. bis 5.12.2011 in Bonn.

INFOBLATT: WARUM STIMMEN ABGEORDNETE MILITÄREINSÄTZEN ZU?

Der BSV hat ein neues Infoblatt herausgegeben: "Vier Fallen des politischen Handelns oder: Warum stimmen Abgeordnete Militäreinsätzen zu?". Der Text entstand als Vortrag für den BSV-Bundesausschuss im November 2011. Er stammt von Kathrin Vogler, jetzt Bundestagsabgeordnete für DIE LINKE und Obfrau im Unterausschuss „Zivile Krisenprävention und vernetzte Sicherheit“, früher Geschäftsführerin des BSV.

Infos: <http://www.soziale-verteidigung.de/news/meldungen/infoblatt-vier-fallen-des-politischen-handelns-1/>

Klimawandel und Konflikte

Der Band erörtert mögliche Folgen des Klimawandels aus Sicht der Friedens- und Konfliktforschung. Dabei werden die in der Öffentlichkeit viel diskutierte negativen Folgen für das friedliche Zusammenleben in und zwischen menschlichen Gesellschaften kritisch überprüft.

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/node/5388>

Rüstungsexportbericht 2011 der GKKE

Die GKKE forderte bei der Vorstellung ihres jährlichen Rüstungsexportberichtes vor der Bundespressekonferenz in Berlin, Konsequenzen aus den verheerenden Auswirkungen der Waffenlieferungen an autoritäre und repressive Regime im arabischen Raum zu ziehen, wie sie während der ersten Hälfte des Jahres 2011 im Kontext der arabischen Auf- und Umbrüche drastisch zu Tage getreten seien.

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/node/5382>

<p>SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE</p>

Jetzt mitmachen: Online-Befragung zur Mobilität von jungen Freiwilligen

Die Koordinierungsstelle zur Umsetzung des Strukturierten Dialogs in Deutschland, angesiedelt beim Deutschen Bundesjugendring, ruft Jugendliche und Jugendorganisationen in Deutschland auf, ihre Meinung, Erfahrungen, Positionen und Vorschläge zur Mobilität von jungen Freiwilligen zu äußern und mitzuteilen.

Die Ergebnisse dieser öffentlichen Befragung werden in den deutschen Beitrag für den EU-Jugendbericht einfließen, der 2012 erscheinen soll. Darüber hinaus wird das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Antworten in seine Aktivitäten zur Förderung der inter-

nationalen Mobilität junger Freiwilliger einbeziehen.

Infos:

<http://www.ijab.de/nc/startseite/news/n/show/jetzt-mitmachen-online-befragung-zur-mobilitaet-von-jungen-freiwilligen/>

"Erasmus für alle" soll laufende EU-Programme zusammenführen

Die Europäische Kommission hat am 23. November ihren Vorschlag für „Erasmus für alle“, das neue EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport vorgelegt. Damit würden die sieben laufenden EU-Programme zu diesen Themen zu einem einzigen zusammengeführt.

Infos:

<http://www.ijab.de/europa/europaeische-jugendpolitik/a/show/erasmus-fuer-alle-eu-foerdermittel-fuer-5-millionen-buergerinnen-und-buerger/>

Stellenausschreibung von EIRENE

Zur Verstärkung unseres Finanzreferats in der internationale Geschäftsstelle in Neuwied/Rhein suchen wir zum 01.02.2012 eine/n neue/n Mitarbeiter/in mit einem

Stellenumfang von 65 % (25 h/Woche) für den Arbeitsbereich

Finanzabwicklung Freiwilligenprogramm und kofinanzierte Projekte Lateinamerika

Infos: www.eirene.org

Ausschreibung des fünften Peter-Becker-Preises 2012

Zur Unterstützung der Umsetzung von Friedensforschung in praktische Projekte wird seit 2005 alle zwei Jahre der Peter Becker-Preis verliehen. Dotiert mit 10.000 Euro handelt es sich hierbei um den höchsten Preis für Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland.

Gestiftet wird der Preis von dem Marburger Anwalt Peter Becker, der außerdem Sprecher der internationalen Organisation "Anwälte gegen nukleare Bewaffnung" ist. Mit dem Preis sollen herausragende Arbeiten und Projekte gefördert werden, die

einen bedeutsamen Beitrag zur Friedensförderung leisten.

Infos: http://www.uni-mar-burg.de/konfliktforschung/veranstaltungen_tagungen/peterbecker/index_html

Deutschspr. Info-Reise nach Kanada (2.-15. April)

Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee

In den kanadischen Wäldern roden die großen Holzfäller-Firmen nach dem Kahlschlag-Prinzip riesige Flächen. Obwohl die Ureinwohner rechtsgültige Verträge mit der Bundesregierung Kanadas besitzen, wird ihr Land ohne ihre Einwilligung abgeholzt. Dies zerstört viele ihrer Traditionen: Jagd, Fischerei sowie das Sammeln von Lebensmitteln und Medikamenten. Ein weiteres Problem ist, dass die Kinder der Ureinwohner jahrzehntelang in Internate gezwungen wurden, die die Kinder von den Eltern und zugleich von ihrem kulturellen Einfluss fernhalten sollten. Ihrem Schicksal trotzend versuchen die ‚First Nations‘ im Einklang mit der Erde und miteinander zu leben.

Auf dieser Info-Reise treffen wir uns mit den Organisationen und den Menschen in ihren Gemeinschaften. Wir lernen, wie wir solidarisch mit ihnen in ihrem Kampf für Gerechtigkeit und Menschenwürde auftreten können.

Infos: Kontakt/Anmeldung: Laurens Thiessen van Esch, cpt@dmfk.de

Internationale Fahrradaktion: atomwaffenfrei.jetzt 17. Mai - 4. Juni 2012

im nächsten Jahr planen wir von Himmelfahrt und über die Pfingsttage für den



Frieden zu radeln. Vom EUCOM in Stutt-

gart, über die Atomwaffenstandorte Büchel (D), Kleine Brogel (B) und Volkl (NL) nach Brüssel zum NATO-Hauptquartier.

Infos:

<http://www.pressehuette.de/Einladung%20Radtour%202012.pdf>

Impressum

Herausgeber: EAK, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn
Tel. :0228-249990, Fax: 2499920
office@eak-online.de
Internet: www.eak-online.de

Redaktion: Christian Griebenow (EAK), Jan Gildemeister (AGDF), Ulrike Knichwitz, Maria Baum

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.01.2012
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.